



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KARDIOLOGIE
– HERZ- UND KREISLAUFFORSCHUNG e.V.
German Cardiac Society**

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 600 692-0 Telefax: +49 (0)211 600 692-10
<http://www.dgk.org> E-mail: info@dgk.org

Pressemitteilung *Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 04/2014*

Herzrhythmusstörungen am Abend häufiger, auch jahreszeitbedingte Schwankungen

Vom 23. – 26. April 2014 findet in Mannheim die 80. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) statt.

Mannheim, Mittwoch, 23. April 2014 – Gefährliche Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammertachykardien kommen zu bestimmten Tages- und Jahreszeiten gehäuft vor. Das zeigt eine Studie der Universität München, die auf der 80. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) präsentiert wurde. Ausgewertet wurden in der Untersuchung die telemetrisch erfassten Daten von insgesamt 1.534 implantierten Defibrillatoren. Ohne ein solches Gerät wären diese Rhythmusstörungen in der Regel tödlich.

Gegen 20 Uhr beobachteten die Forscher eine deutliche Häufung von Episoden von Kammerflimmern, die interessanterweise nicht abhängig von körperlichen Aktivitäten der beobachteten Patienten waren. Im Jahresverlauf zeigten sich sowohl für Kammerflimmern als auch für Kammertachykardien Häufungen im Frühjahr und Frühherbst.

„Denkbare Ursachen könnten die circadiane Rhythmik körpereigener Hormone oder die Pharmakokinetik bestimmter antiarrhythmischer Medikamente sein“, so Studienautor Dr. Eimo Martens. „Saisonale Veränderungen der Witterung könnten ebenfalls eine Rolle spielen, zum Beispiel durch Infekthäufung.“

Weitere klinische Analysen sollen ursächliche Faktoren identifizieren, die für diese Schwankungen verantwortlich sind.

Quelle: DGK Abstract V1208: Martens E. et al, Daytime and season as predictors for cardiac rhythm disturbances - a multicentre analysis. Clin Res Cardiol 103, Suppl 1, April 2014

Informationen:

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

Pressesprecher: Prof. Dr. Eckart Fleck (Berlin)

Pressebüro während des Kongresses: 0621 4106-5005; 0621 4106-5002

Pressestelle: Kerstin Krug, Düsseldorf, Tel.: 0211 600692-43, presse@dgk.org

B&K Kommunikation, Roland Bettschart, Dr. Birgit Kofler, Berlin/Wien, Tel.: 030 700159676;

Tel.: +43 1 31943780; kofler@bkkommunikation.com

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit über 8500 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter www.dgk.org.